Sex depects:

Monattid erech Boten 3,50 Det., erm bir Baft 3,70 IRf.

ert band täglin mit Mu3nabue ber Conne mib Sciertage.

orn & Co. Sommer, San umd mid Dies

Diezer B. Zeitung Rreis-Angeiger.) (Lahu-Bote.)

Beeis des Anjeigemp Dir einfpaltige Beile 60 Amtt. Bef.n Berftely 80 Reflamegeile 2.50.46

Mungabeftene: Dies, Rojenftraße B4. Gernfprecher Rr. 17 Berantworllich fftr bu Schriftleihung: Ratt Breibenbenb, Gin

dem "Hmtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

Dieg, Camstag, ben 18. Ceptember 1920

26. Jahrgang

Unfruf Des Dentiden Blebifgitlommiffariate.

Benthen, 17. Gept. Das Bieblisit:ommiffariat

für Teutichtanb erläßt folgenben Aufenit Die blutigen bier Bochen liegen hinter und. Ant 19. Mug-1990 ift ber Anffinnb loogebrochen, loogebrochen unter ben Sugen ber Frangofen, Englander und Bialiener bis ben Gents Esendleffene beriprochen baben. Unter bem Striegegeschrei: Bir find die herren bee Lanbes" jat it f State auf feinen Center geftargt; wir waren unbewehrt, benn bie Sobe Buterals Perte Sommiffion batte befohlen, Die Baifen abgullejeen und mit bem Bertrauen bes logalen Burgers haben wir und an ben Brunbfay ber gibilifierten Bolter gehalten Die Die Obrigfeit und ihre Truppen berufen find, ben Frieden ju jehligen und bie geftorte Ordnung wiederherzuftellen. Die hoh: Intreallilerte Demmission war gewarnt; fie war barauf bingen leien, bafi effenichtlich nur ber rubige und auftanbige Tell ber Bevollemug bie Raffen abgegeben batte; fie war fecue; darauf bingwiefen, bag ein gemaltiger Baffenichungge! im organifierten Begen bie Mordwertzeuge aus Bolen in unger Land brachte. Die bobe Interalliterte Rommiffion welft beut! aus eigner Erfahrung, bag bon ben Baffen bee Bufruhre nicht ber gwangigie Teil ihrer Anordnung entipreihend abgegeben worden ift. Auf ber Soben Interalliierten Rommiffion lafe t bie Berantwortung für eine ungeheure Berfaummis. Die im Plebifgits tommiffariat für Teutschland bereinigten beutschen Bartelen und immerbar auf bem Boben ber Wefeigenagigfeit geblieben and haben immer wieber ben Schun ber hoben Intermiliterten Remmition berlangt. Gie baben, als biefer Schritt praftifch ersolomes geblieben war, sich niemals verleiter lassen, ver-zweiselten Auregungen zu folgen. Ich verweise auf mein vienes Telegramm und das offene Telegramm der denticken Batteien an herrn General Berond bom 31. August und bom September 1920. Seitbem, am 9. Geptemb'r, ift ber Beligeis northneifter Piterin in Schoppinits erfchlagen und fourtos be-Am 12. Geptember ift ber Arbeiter Galrich an Rieber Schwirffan, Breis Robnit, ermorbe worden, Eim Ettember find brei Menichenleben, ein Banbloger, ein 216. simmungepolizeibeamter und ein Schreiber ben jum Erfer gefalten. Danfende beutiche Stüchtlinge frein in ber dremde und fonnen nicht wagen, beimzutehren Mehrere, die es arfegungen? Um gegenüber bem henchlerischen Pulcuf Ron hand vom 5. September 1920 tant vor aller Belt bie wunderbite Selbstaucht, die fibermenichtiche Gebuld des centichen Bolfesteile in Cherichteften festgurtellen. Eine Diefe Gelbstaucht alre Cherichleften im Brubertampf untergegangen Umer Schild ift rein. Bir weigern und, ben Mejehungsnamen bie Pflicht jur Gicherung bon Beib und Leben abguatteren. Es ift wahr, bag alle fingern Erwartungen getroien beben Unire Jaberficht ift die innere Kraft und die Gere hit ge leit unferer Cache. Bage baber niemand, aus unfern Pelben,

Plebigittommiffariat für Deutschland, Urbane", 2ab beutich-hollandiiche Wirtichafteabiommon

Amfterdam, 16. Cept. Die Gedrierungen in ben allapblichen Beitungen über bas beutich-nieberlandische Birt-Safteabfommen werden forigesett. Rachdem die Rientve Rotendamiche Courant bor einigen Tagen einen mit scharfen Sitten gegen Tentichland verjebenen Arritet gebracht batte, in veldem der deutschen Regierung die Bertraususwiirdigteit benfagen abgesprochen worden ift, greift bente im Stafcbiag an ene Erftarung in Berliner Blattern bie angeblich bon guftin-Belte gegeben fein foll und in ber gejagt wird, baf bie of auf deutscher Seite liege, fondern bag jich Umfriede einmilt hitten, beren Beseitigung außerhalb bes Bereiches bon

ein friesich und bemerte, dog die nieberländische Regierung geronnen fei, ben Bertrag ju bollgieben, beber nicht bie bereitungen für die Aneifibrungen getroffen ielen', deren Er-Bitung gangtlich abbangig fel con ben Bagnahmen ber Gegenalleien, also bon feiten Deurchlande. Solange beisviele bie nieberlandische Regierung feinen Blan beifte von a Organisation und ber Leitung ber Treuhandbant, Die gur bidelung bes Birtichaftsabkommen errichtet werben foli, man schwerlich bon Holland verlangen, daß es sein Beit Gelb Leutschland jur Berfügung ftelle.

Die bon beuticher Seite gemachte Bemartung befondere Manbe bergögerten bie Bollziehung bes Betrages, werben bem genannten Blatt ale eitles Gerebe begeichnet. Die Tentichiands, namentlich soweit es die Abnahme bon agen and jener llebereinkunft anbetrifft, die bem fril-Rillionen-Gulben-Stredit für Lebensmitzel zugrunde bas Rusbleiben bon nüberen Mittellungen fiber die Beiefischaft und die Tamache, bag Tentichland auch Sanice Hollands bezüglich ber Behandlung ber rest etenden illionen Gulben aus bem Lebensmittelfredir in teiner beonimortei oder respektiert b.be, ließe die Hackung der ben Regiering auch in hollendischen Areisen allmählich bedenflich ericheinen und hätte vort peinliches Erstaunen

Ablieferungetransporte nach Franfreich und Belgien.

Bertin, 17. Cept. Bon guftandiger Stelle wird mit-

Ber Abtransport bes nach bem Friedensvertrag ben Mes an die Regterungen der Berbandemachte abeftenden Luftfahrgerate ift im wejentlichen friftgemäß Duftinhrgerats ift im wejenitigen er Baffen, witten und andern seinerzeit erbenteten Kriegsmatean Granfreich und Belgien. Die für Granfreich beinten Cenbungen werben aus allen Teilen des Deutschen

Steiches tommend über Bifchofsheim, die für Belgien be-ftimmten über Blerfen geleitet. Im gangen wird es fich um etwa 200 Baggons handeln. Explosiofiofie, geladene Artillerie-Munition fowie unbrauchbares Material werden nicht abbefördert, fondern in Demichland gerfiort und bertauft. Die einzelnen Bagen bezw. Bagengruppen merben bie Bezeichnung tragen: Bentefriegsmaterialtransport weftwarts gur Erfüllung des Friedensbertrage an Frankreich (Bifchofsheim), Belgien (Bierfen). Ge wird barauf bing. wiesen, daß diese Transporte nicht aufgehalten werden durfen, und bag ihre reibungslofe Durchführung im Intereffe bes Deutiden Reiches fiegt.

Die Forderungen des Gifenbahnerverbandes.

Dreeben, 15. Cept. In der heutigen Rachmittagefigung ber Generalberfammlung des Deutschen Gijenbahnerberbandes wurden folgende Entichliegungen angenommen:

1. Die Generalberfammlung des Teutschen Gifenbahnerverbandes ift unter allen Umftanden gewillt, Reneralitat gu mahren und die Maffenfendungen gur Starfung ber Reaftion im 3n- und Ansland ju berhindern. Gie empfiehlt folgende Richtlinien: Die Kontrolle auf dem Gifenbabngelande übernehmen die Etfenbahner felbit. Die infolge des Berfailler Bertrags gugeftandenen Konbentionalguge muffen burchgelaffen werben. Transporte für bie Regierung burfen nur gefahren werden, wenn ber bagu gehörenbe Frachtbrief die Unterschrift und bas Siegel bes Reichswehrminifteriume voer ber bochften Reichepolizeiftelle tragt. Sirt und Inhalt ber Genbungen find genau ju beflarieren. Stuf allen Stellen und Bahnbofen find Rontrollfommiffionen aus Arbeitnehmern und ber Bermaltung gu bifben.

2. Die Bernichtung ber Munition in Erfurt ift auf Das Schult fonto ber Reicheregierung gu feben, weil fie es berabfaumt bat, im Benehmen mit der Organisation bestimmte und ffare Richtlinien rechtzeitig beranszugeben. Daeurch, baß der Reichswehrminifter ein blesbezügliches Telegramm ber Erfurter Gifenbahner nicht beantwortet hat, itno jie gu ber Auffaffung gelangt, bag ben berantwortlichen Inftangen nichte an der Mitarbeit ber Arbeiter gur Aufrechterhaltung ber Mentralität lag. Go ift es verftandlich, wenn bie Erfurter Gijenbahner in der Abficht, Die Menichenichlächierei gu verhindern, über das Biel geschoffen haben. Die geommiffion ift ber leberzeugung, daß es Bflicht ber Organi,ation ift, tie Biedereinstellung des gu Unrecht entlaffenen Regler mit allen Mitteln gu betreiben, und bag ber Borftant für Enthaftung und Biebereinftellung ber beiden andern Rollegen mit allem Rachdrud eintritt,

Bundespräfident Motta und Millerand.

Da. Laufanne, if. Cept. Der Conberberichterftatter ber Schweigerifchen Tepefchen-Agentur bernimme aus ber Beiprechung swiften : Millerund und Bundespragibent Motto u. a., daß die Beiprechung den Charatter größter Offenheit und Berglichkeit hatte. In ber Bonen-Brage beharrte die frangofifde Regierung nach wie bor barauf, daß nur eine Lofung om jenommen werden tonne, Die Die Bonengrenge bon ber Bonengrenge an die Banbesgrenge berlegt. Branfreich ift ber Meinung dag burch ben Art. 435 bes Frietensbertrages bon Berfailles Die Bonen-Bertrage ungifteg geworden find und bag jur Reupronung biefer Frage neue Bertrage abguichließen find, wobei befanntlich Grantreich geneigt ift, ber wirtichaftlichen Lage ber Stadt Genf in boilem Dage entgegengutommen. Auger Gweifel frebt, daß, gleich wie Millerand am frangoffichen, ber Bundesent am fchweigerischen Standpunty festbielt. Singichtlich ber Atheinschiffahrtefrage glaubt fich beute Grantreich nach bein Berfailler Griebenebertrag berechtigt, einen Geitentanal Des Mheines auf elfaffichem Boden angulegen, um Die Bafferfrafte bes Rheines auszunugen. Diefer Standpunft murve bon Granfreich nicht aufgegeben; jeboch wurde gugefichert, baft bie febweigerifchen Schiffahrteiniere fen auf alle Galle burch Granfreich anerfannt und refpettiert werden follen. Schweigerifcherfeits hat men ben Gindrud, daß, obwohl tontrete Bojungen nicht gefanden wurden, Die Befprechung boch ben Weg gu tunftigen Berhandlungen gerbnet bat. Diefein Gedanten verlich auch Minifterprafibent Motta in einem Toaft lebhaften Ausbrud. - Rach bem Diner reifte die frangofifche Delegation nach Barts gurlid, am Bahnhof bon einer gewaltigen Menichenmenge lebhaft begrifft.

Der Terror ber Gubflamen in Rarnten.

Rlagenfurt, 17. Cept. Der flidflami,ibe Bertteter bei ber Interalliferten Rommiffion, Jowanowitich, und Die hinter ihm ftebende fübflamifche Militarpartet bebertfeben bie Lage im Abftimmungegebiet. Das wird immer beutlicher, wenn man fieht, daß alle Anordnungen ber 3nterallilerten Rommiffion nur auf bem Bapier fteben, und baff entgegen dem Befehl der Rommiffion noch beute fübflawifches Militar in ber erften Bone ift. Ge ift ber Interalliferten Rommiffion bis beute nicht gelungen, jich den Garflawen gegenüber burchaufegen. Man fpricht babon, taf die Rommiffion heute aufe neue ben Guoflawen befahl, bas Militar fofort gurudgugieben, boch barf man fich auch von tiefem neuen Schritt ber Kommiffton nicht viel beripreden, folange nicht Bojonette hinter ben Worten fteben. In ber Bufammenfegung der Genbarmerie trat in den legten Tagen eine freilich nichtefagenbe Menberung in-

fofern ein, ale ein Teil der Landfremden aus ber Genbarmerie entfernt wurde. Dafür wurde aber eine Angehl bon Schwerberbrechern aus den Brugelbanden eingestellt, die jum größten Teil nicht ftimmberechtigt find, wahrend man ftimmberechtigte Dentichfarniner, Die fich jum Dienft melbeten abwies. Schon jeht beteiligen fich Militarpersonen und Gendarmen an ben nächtlichen lieberfällen auf Dentichfarntner; bei ber neuen Bufammenfegung ber Genbarmerie wird das bermutlich noch in höherm Dage ber Gall fein.

Das Urteil im Tiejaprozeg.

Budapeft, 17. Gept. Das mit Spannung ecloartete arreil im Tifgaprozeg brachte nicht nur, wie borausgufeben war, für einen der unmittelbaren Boliftreffer des beftellten Morbes, den Baffenmaat ber Referbe Echiofiergehilfen Stefan Dobo, fondern auch für ben Gaburich ber Referbe Rechtshorer Tibor Stanbtoofath, ber bes Baffengebrauche nicht überführt werben tonnte, die Berurteilung jum Tode durch den Strang, während Dberfeutnam Guttner, der ber Tat ebenfalls Borfcub geleiftet hatte, 15 Jahre Buchthaus zugesprochen wurden. Das Kriegsgericht berffigte auch, daß die Todesftrafe juerft an Standtoofgth, tann an Dobo bollftredt werbe. Das im Ramen Jes ungarifchen Staates gefällte Urteil wurde mit einer Begrifbung berjeben, beren Berlejung mehr als zwei Sturten Aniprud; nahm. Es wird darin ausgeführt, daß durch beto friegsgerichtliche Berfahren blog bas erfte Rapitel ber ftrafenden Gerechtigfeit abgeschloffen fei, weil blog über einen Zeil ber Schuldigen bas Urteil babe gesprochen werden tonnen. Ausführlich werben bie Beweggrunde bes Moroes dargelegt: Die machtige Berfonlichteit Tifgas jet den revo lutionaren Bolitifern ale bas gefährlichfte Sindernie ber Revolution erichienen. Der Rationalrat habe beichloffen, Dijga ermorden gw Infen und mit ber Durchführung bes Anfchlags den Grafen Michael Rarolbi und ben Borfigenben des Solbatenrate Stephan Cfernyaf betraut. Dieje feien auch bor Geldapfern nicht jerfidgeichredt. Aus Ausfagen por Gericht gebe berbor, daß mehrere, jum Teil affein bon Friedelig, gum Teil von Jenges und Friedrich unterzeichnete Briefe borbanden feien, in benen auf die Ermordung Tijgas ein Lobn von 100 000 Kronen ausegfent werbe. Unter ben feelifchen Motiben gablt bie Urteilsbegrundung bei Dobo Sag und Gitelfeit, bei Catanhtoofath Bertommenheit und Schwäche auf, mahrend Suttner, vorlichtig, intelligent, aber spnifch, an ber unmittelbaren Ausführung bes Berbredens nicht teilgenommen habe. Als erichweren? wurde bei allen dreien in Erwägung gezogen, daß fie burch die Ermordung des Grafen Stefan Tiga nilgarn feines berborragenden und tatfraftigften Staatsmannes beraubt batten, ju einer Beit, ba das Baterland feiner großen SabigtBeiten und feiner effernen Billenefraft am meiften bedurft batte.

In der Rationalberjammlung berfuchte beute bie Gruppe Friedrich gegen ben honbedminifter wegen ber bon Diejem felbit gerügten Blucht des in militärifcher Saft gewesenen Bengen im Tifgaprozeg, Oberleutnant Beltai, Cturm gu laufen. Die große Dehrheit trat jedoch für ben Soonbedminifter ein und gab ihm ihr Bertrauen fund.

Die Arbeiterbewegung in Stalien.

Mailand, 15. Sept. Die Berhandlungen gwifd en bem Berband ber Metallinduftriellen und ben Bertretern der Gewerkichaften find wiebet aufgenommen worben. 2 if feiten ber Bertreter ber Bemertichaften befindet fich u. a. b'Mragona, auf feiten ber Bertreier ber Arbeitgeber ber Senator Conti. D'Aragona erffatte gu Beginn ber Berhandlungen, der Metallarbeiterfonflitt tonne nicht mehr burd eine bloge Lohnerhöhung beigelegt werben, eine Lofinn fei jedoch noch möglich, wenn ber Arbeiterflaffe gewiffe Rontroffredite fiber ote Sabrifen gewährt warben. Der Etnator Conti erflärte, er fonne hierüber feine nabern Ingaben machen, bebor er mit dem Berband der Induftriellen Rudfprache genommen batte. Bu biefem 3med trafen am Montag Die Bertrerer ber berichiedenen lombarbifden Inbuftrieberbande in Mailand gu einer Beratung gufammen.

Datland, 15. Gept. Bie die Blatter melben, haben Die Arbeiter auch Die Bolimebereien von Biella, bem italienifchen Manchefter, befest.

Dalland, 15. Gent. In Turin bat fich die Bifeburg von Gabrifen weiter ausgebehnt. Ren bejest wurden Die Boll- und? Baumwollwebereten fowie einige Geifenfabeifen. Der Prafett bon Mailand bat die Abfahre bon Ginggeugen ohne besondere Erlanbnis der Regierung verboten Bibilfluggenge werden beichlagnahmt.

Die Frage eines internationalen Gerichtshofes.

Simfterbam, 16. Cent. Telegeraf melbet que London: Der Botterbunderat fanbie einen Gutwurf ber juriffifeben Rommiffion für die Errichtung einer internationalen Gerid: 6richtshofes, allen bem Ballecounderat angeschlogenen Landern mit Anmerkungen verfeben gu. Go beift barin: Es lient nicht in ber Abficht bes Rutes, auf irgendeine Beile jeine Meinung begüglich ber Borteile bes Entwurfes jum Ansbrud ju bringen, bebor er bolle Gelegenheit gehabt habe, ihn ju ftubieren. Der Entwurf tam gu ftanbe nach einer langwierigen Besprechung burch bie in jeder hinficht befugte Berfommtung. Ein 10 Schwieriger und bermidelter Entwurf verurfacht unvermeibliche Meinungeberichiebenheiten felbft swiften ben beingleften Gadberständigen. Wenn der Entwurf nicht dasselbe Schicfal haben soll, wie die Plane für den Schiedsgerichtshof 1907, so milien gegenseitige Konzessionen gemacht werden. Der Rat wörde eine underschaftliche Weinungsverschiedenheit mit Besug auf die Tendenz des Enthurfes als eine Ratastrophe für das internationale Zusammenleben betrachten. Dies würde vedeuten, daß der Bund gezwungen wird, offen zuzugestehen, daß et nicht in der Lage ist, eine der wichtigsten ihm anvertrauten Ausgaben zu erfüllen.

Mus dem bejetten Gebiet.

Trier, 13. Sept. Tas französische Militärpolizeigericht in Trier verurteilte die Redakteure Brim und Noaf der demokratischen Trierer Zeitung als Mitschilden Gruge wegen Berössentlichung eines Artikels, der die oderschleisische Fruge zum Gegenstand hatte und angeblich die Interessen der französischen Behörden verlegte, zu is 3000 Mark Geidstasse. Gleichzeite wurde ein Berfahren gegen den Berlags- und Hauptsschriftleiter der im gleichen Berlage in Goblenz ersche neuden Bibeinischen Aundich au, Kauls, eingeleiset. Wegen des Artikels war die Trierer Zeitung Lereits ser dre. Tage verhoten worden.

Der Beamtenbund hat fich wegen bes son ber Regier.mgetommiffion erlaffenen Beamtenfratuts an ben Bolferbund gewandt. Tem Bernehmen mad wird ber Bilberbund am 16. Ceptember gu ber Beamtenfrage Greibung nehmen. Die gesamten Angestelltenberbande bes Gaarbeitens haben fid mit neuen Wehaltsforderungen an ?! Arbeitgeberverbante gewandt, Die Forderungen we ben burch ben hinmeis unterfrüht, daß eine erneute Steigerung ber Lebensmittelpreife ftattgefenben habe. - Die Gleifchberforgung im Caargebiet geht einer langfamen Befferung entgegen. Mus Elfaß. Lothringen nierben nunmehr pro Woche 30 Stild Schlachtbiel eingeführt. Gleichzeitig ift an bie Regierungstommiffion eine Eingabe gerichtet worden, aus ben angrengenben beutichen Bebieten pro Wocke 80-100 Stild beutsches Schlachtrieb einführen ju barfen. — In einer langeren Ertlärung mendet fich ber Berleger R. Sofer Berlag "Saarbruder 3tg.", Boltlinger Rad richten" ufw.) gegen das Gerücht, als iei in seinem Unternehmen eine Kursänderung nach Westen eingetreten. Herr hofer betont nochbrudlich, bag feine Beitungen und fein Berlagegeichift lediglich nach haterlandifden Beilichte. puntten orientiert feien.

Barteipolitifches.

Bie bie "Tentiche Tageszeitung" von zuverlagiger Geite Die 927t, ift innerhalb ber Deutschnationalen Bortepartei ein Bie iche aus ich ug ber Ratholifen gebilbet worben. Unter ben Mitgliedern Diefes Reichsansichuffes befinden fich General bon Gallwin, ber murttembergifche Brofeffor und Stadtpfarrer Dr. theol. B. Roch, ber Breslauer Uniterftatsprofeffor Dr. Roch, Freiherr von Landsberg, in Drenfteinfurt; der frühere Mitherausgeber ber Gorres-Korrespondens Dr. Lejenne-Junt in Wilmersborf, ber banerifche Detonomierat Beilnbod, Freiherr bon Schorlemer-Liefer. Gine Lifte weiterer Mitglieber unter benen befannte Ratholiten geiftlichen und weltlichen Stanbes fich befinden, foll in Balbe veröffentlicht werden. Der Ausschuß foll, in allen Fragen religide-fultureller Ratur fowie in allen Bragen, welche bie Freiheiten und Rechte der tetholijden Rirche berufren, ber Bartei beratend jur Geite fteben. Den Ratholitea im Lande gegenüber übernimmt der Reicheausichaf b'. Berantwortung, daß die Rechte ber Ratholifen auf politischem Webiet burch die Deutschnationale Bollopartei nach jeber Richtung hin gewahrt bleiben.

Bermifdite Rachrichten.

Berlin, 15. Sept. Der Reichsernährungsminister Dr. Hermes hat sich mit Fel. Schaller, ber Tochter bes Herrn Dr. ing. Otto Schaller, Direktor der Julius Bintschaft, aus Südende verheiratet. Die Trauung sand gestern nuchmittag in der Rosenkrangkirche in Steglin statt. Rach der Feler hat Dr. Hermes mit seiner Gatein eine kurze Urlaubsreise angetreten.

Dofrat Dr. Baul Chers geftorben. Die Sofrat Er. Baul Chers, ein Sohn bes befannten Mominicheitiftellers

und Negyptologen Georg Ibers und zugleich einer der bes bentendften Nervenärzte Deutschlands, ift in Laden-Baben im Alter von 55 Jahren gefterben.

Berrückte Tangmode - ein Zeichen der Beit. Frankfurter Tanglehrer zeigen die "Tangmoden der Saison 1920" an. Kein deutscher Tang, weder der Walzer noch der Rheinländer, ist mehr auf der Lifte zu sinden, Tasar wird mit nicht weniger als 16 neuen Tänzen die Tangwelt beglückt: Tango 1920, Fandango, Moderner Boston, Moderner One-Step One-Step Mog, Rod A. Medasassischer Mazima, Stingan Indinan-Rog, Le Rouli-Rouli, Roder, Walse-Sesita; Holl. Fortrett, Tingo-Boston, Tipsy-Step.

Schulen und Kinderasteleng hat die Abteilung sur at ionale. Die Sowietregierung hat die Abteilung sur Bolksauftstrung damit beaustragt, in kürzester Zeit und zwar noch im Lause des Septembers in sebem Kreise nicht weniger als eine Schule und ein Kraderastel zur Erinnerung an die Juternationale zu eröffnen. Diese Schulen und Usple sind speziell sür die Kinder der Angehörigen der Koten Armee und der im Kampse gegen Polen und die antidischenstlichen Truppen gesallenen roten Soldaten bestimmt. Falls nicht gemügend Räumlichkeiten sür diese Schulen und Afgle vorhanden sind, so haben die Abteilungen für Volksaustlirung die Kreis-Kreiniv-Komitees darum, zu ersuchen das die dom anderen Institutionen eingenommenen geeigneten Käumlichseiten underzäuglich geräumt würden.

Im D-Zug bestohlen. Einer jungen Auslärderin welche sundert und vor ihrem Examen fieht, wurde im Disig auf der Strede zwischen Hannover und Köln ein Koser gestohlen, mit ihren Brüfungsarbeiten für das Examen und sonstigen Sechen im Werte von rund 25 000 Wark. Ter Kriminalpolizei gelang es, den Dieb zu ermitteln, und auf der Hauptbahn- hofe sestenunehmen.

Ein hoffnungsbolles Pflänzchen. Bor dem Münchner Bolksgericht fand gestern wiederum ein Hochvercatsprozes ftatt gegen den lösährigen Kommunisten Detterbeck, bei dem vor kutzem eine Liste gesunden worden war, die Ramen von Mitgliedern der Reichswehr, der Einwohnerwehr und der Sicherheitspolizei enthielt, von denen einzelne durch ein Kreigetennzeichnet weren. Die Ermittelungen ergaben, daß die gekennzeichneten Bersonen dei Gelegenheit eines neuen Buriches in dast genommen werden sollten. Das Gericht verurteilte sider den Antrag des Staatsanwalts hinaus den Angeklazten zu einer Zuchthausstrafe von eineinhalb Jahren.

Di'obftable. Eins bem Gfterbafinbol hocheld. Sid find große Stückgutdiebftable aufgebent worden. Floei Eisenbahnangestellte und ihre Debler find bereits in Saft. Bis jeht tonneilen Diebstible im Werte von mehr als 100 000

Mark nachgewiesen werden.

Newschaft burde nachts der in Herford beschüllitigte Gobn eines biesigen Schuhmachermeisters von zwei Räubern überfallen, mit dem Nevolver bedroht und, als er die Herausgab seines Geldes berweigerte, zu Boden geschlagen. Tann ichosen die Räuber auf den Neverfallenen und rauben ihn ganz mis. Ein Bankbeamter fand den Bedauernswerten morgers mit einer Schuswunde im Kops.

Aus Provinz und Nachbargebieten.

Münftlerifche Wanderbühne für Seffen-Raffau und die füdliche Rheinproving.

Ler Aleinmainische Berband für Biltsbildung, der icon 1907 ein gemeinnüßiges Bandertheater begründete, will nach der durch die Zeitverkältnisse bedingten Unterbrechung den Gedanten der fünstlerischen Banderbähne in neuer Form derwirtlichen. Geplant ist, den theaterfosen Städten des Gedietes eine Reihe don Anssährungen zu dermitten, die darstellerisch die Höha der großstädtischen Bahnenkunft halten sollen, während der Spielplan den don derusenen Körderschaften und Persönlichteiten ausgestellten Ansoderungen an ein reines Auturtheater entspricht. Da vielsach die känfterische Wirkung guter Gastipiclaussührungen an der Unzugänglichteit der vorhandenen Saalbütze scheitert, wird das Theater eine eigne Bühne mit führen, die in den Wersschitten des Herrn Ta. Timmter

hergestellt wird. Ter Spielplan bes ersten Jahres, das am 15. Otimer beginnt, umfaßt neben mehreren tlassischen Serten das beste der neueren Tramatit und des deutschen Lustspiels: als Gegengewicht gegen die Schwere der Zeit wurden vorwiegen Werke von besreiender, heiterer Grundstimmung gewihlt. Ter genauere Spielplan wird bald bekannt gegeben.

:!- Fulda, 17. Sept. Bei Aufichlußarbeiten der Gewertschaft Kenhelbuch bei Fieden, dur Gewinnung von Brauntohlen sind soweit gesördert, daß mit der Ausbentung begond
nen werden kann. Die Grube kann bis 20 Tonnen pro Tag
liesern. Die Kohle soll mit 6 Mark der Zentner ab Werk an die
Bevölkerung abgegeben werden.

Hus dem Unterlabnkreise.

u hambach, 17. Sept. Vich un'er Ort fommt endlich bazu, seine biesjährige Kirmes zu feiern. Die Borbeceitunge für ein gemütliches Fest find eifrig im Gange. Soffentisch ist ber Bettergott gnädig und lätzt freundlichst die Sonne ihr willtommenen Strablen senden.

u Redeuroth, 17. Sept. Unser Törschen, das ja aus mit zu den höchstelegenen anseres streises gablt, ist in der Einbringung der Ernte noch nicht gang so weit vorgeschritten wie viele andere Gemeinden. Auch das anhaltende Regenweiter hat den Arbeiten etwas Einhalt geboten. Der zweite Grasschnitt kann erst jeht beendet werden, was dei der ziem lich brennenden Sonne schnell von katten gestt. Auch serd wird man, wenn die Witterung weiter so gituseig bleibt, schnell alles einholen.

Für die Grenzspende gingen weiter ein:

Deutsche Jugend Bad Emb 54,50 M. Liesel Rusch, Emb 20, M.

3ujammen 890,50 ML

Uns Bad Ems und Umgegend.

e Gesangverein Sängerlust. Wir weisen nochmals au das diesjährige Stiftungssest des Gesangvereins Sängerlust im Bahnhofshotel (Maxheimer) hin. Das Fest der spricht ein außerordentliches zu werden; die sorgiältigen Borbereitungen und die zahlreichen Proben bürgen sie ein paar schöne und inhaltsreiche Unterhaltungsstunden.

deifibrot, Bom 1. Oftober b. 38. a fommen für bas Baden von Bwiebad und Beiforot in Frap 1. Allgemeiner Konsumberein fir Em: und Umgeleg 2. Bädermeifter Lorenz Kalter und 3. Jat. Keheler Bot.

e Fugballwettsviel. Am morgigen Sonntege treffen sich auf dem Sportplat in den Hobenzollern-Anlagen die l. Mannichaft des Sporchereinis Arzheim und die eiß Manmichaft des hiefigen Sportvereins 09. Tas Spiel berurin ein intereffantes zu werden.

Bahnhofstotteg Grunewald ftattfindenden Monateberjammlun des Radfportflubs "Jalfe" 1909 machen wir wegen der Bit tgfeit der Besprechungen aufmerkfam.

e Kurorchester. Ter vorgestrige Symphonicabend sign das Lurorchester unter der bewährten Leitung des Herrn Both cher auf einer Höbe ausgesprochen fünstlerischer Botlendam die uneingeschränkten Beisall verdient. Tie herbe Timmed größe eines Beethoben (Egmont-Duberture, Tonbilder in "Fidelio") wurden ebenso genial interpretiert als die seine sommenselige Anmut eines Hahd (Militär-Thunkonie) und ktassischenge Einsachheit eines Glad (Aphigenie-Duvertun Richt nur sormvollendet erstanden diese Meisterwerfe vor der Ausdieren, es war auch ein Dissendaren geheimster, letzu Schönheiten. Erstannlich, welche Kraft aus dem versällnismäßig kleinen Orchester sprüht, das mit der gleichen Schlänen wach ein Hahd benswarm ersteben läßt. Bas einige Tutend Händen Chikanen wiedem einzelnen Orchestermitglied die dansdare Begeisterm der Ausdieren Drichestermitglied die dansdare Begeisterm der Zuchter bekunder haben. — Auschtessend sei demenden Die Erstlingskompositionen des erwähnten "Ensies Kempenischen der niemand anderes ist als unser früherer Milianden

Föhn.

Bon Gerd Sarmstorf.

Solution .

"Gnädige Frau waren ichen ausgesahren, als bas Telegramm bes heren Barone eintraf," berichtete bie Bofe. Aber fie vermochte ebensowenig wie jonft jemand im Schloff gu fagen, wohin ihre junge Serrin fich begeben habe od r wann fie gurudtehren wurde. Bieder fpurte Botho etwas wie ein ichmershaftes nagen in der Gegend des herzens. Aber er ichalt ficht barum einen Rarren. Denn einmal hatte Magda ihn unmöglich früher als nach Ablauf bon weiteren acht ober viergehn Tagen guruderwarten tonnen, und dann war es boch auch langft ftillichmeigendes Abfommen zwijchen ihnen gewefen, bag feines bem andern Rechenschaft abgalegen hatte über fein Tun und Laffen. Er fleidete fich langfam um und hatte bann in feinem Arbeitegimmer eine langere Besprechung mit dem Oberinfpeftor über Angelegenheiten der Gutsbermaltung. Aber er war wenig bei ber Sache und horchte beständig binaus, ob fich nicht bas Gelaut eines in den Schloghof einfahrenden Schlittens bernehmen laffe. Doch er hörte nichts als ein eigentumliches, bon Dinute au Minute anwachsendes Pfeifen und Saufen - Die Mufit des ploglich aufgetommenen Gohnwindes, ber fich rafch ju orkanartiger Seftigkeit ju fteigern fchien. Da ließ es ihm endlich feine Rube mehr. Er verabichiedete ben Beamten und ging, einer unwiderfteblichen Gingebung folgend, in den fleinen Galon feiner Frau hinüber, ben er mabrend ber beiden legten Bahre nur noch fehr felten betreten hatte. In bem Angenblid, da er die Tur bifnete, briidte ber ungeberdig tobende Wind bas jedenfalls ichlecht bermahrt gewesene Genfter auf und fegte braufend burch bas Bemady. Die Borhange baufchten fich und wehten gleich riefigen Sahnen bis gur Dede empor. Giner bon ihnen hatte babei ben leichten Bapierforb neben bem Schreibtifchchen umgeriffen, und eine Angahl über ben Boden berftreuter Papierfcnigel wurde gu tollem Sang in die Sobe gewirbeft. Die Dehrgahl bon ihnen hatte bereits ben Weg ins Freie gefinben, ehe Botho die beiden Glügel wieder gu ichliegen bermochte. Bang mechanisch budte er fich, um die noch auf bem Teppich liegenden Papierftudden aufguheben, benen er unter anderen Umftanden ficherlich feine Beachtung geichenft haben würde. Es waren augenscheinlich die lleberrefte eines gerriffenen Briefes. Der Begen, den Botho eben in der Sand hielt, zeigte eine eingeprägte Grafentrone, einen Teil ber

Anrede und die Anjänge der ersten geilen. Die Schriftzugwaren kraftvoll und energisch, ohne allen gweisel von einer männlichen hand. Und der Freiherr las:

"Meine geliebte Mag . . Daß Dein Mann noch immer . . mir ben allergrößten Kummer . . meine innige Liebe zu Dir . . . unser geheimes Einverständnis."

Botho hatte eine Empfindung, als würde fein Berg bon ifernen Rlammern gufammengepreßt. Das Blut frieg ibm in die Echlafen empor, als wollte es fie gerfprengen, und etwas Burgendes, Erftidendes fag ihm in der Reble. Er fturgte fich auf die anderen noch borhandenen Bapierichnigel; aber fie waren entweder gang unbefdrieben ober enthielten einzelne Borte, die, aus ihrem Bufammenhang geriffen, jede beliebige Deutung guliegen. Gin Stud mit ber Unterfchrift oder mit weiteren unzweifelhaften Schuldbeweifen vermochte er nicht zu finden. Aber wogu bedurfte es auch noch weiterer Beweise! Er rannte wie ein Rafenter in dem fleinen Gemach auf und nieder, das einft feine erfinderifche Bartlichkeit mit hundert reigenden und toftbaren Dingen geschmudt hatte. Aber nicht bie But des Betrogenen und Beleidigten mac es, die feine Geele gerrig, fondern ein furchtbarer, ichneibender Schmerz, wie er ihn gleich graufam nie in feinem Leben empfunden. Bas er bis gu diefem Augenblid nicht gewußt, was er bei ruhiger Gemnitsftimmung nicht einmal für möglich gehalten hatte - in bem wilden Sturm der Leibenschaft, ber jest feine Bruft burdytobte, wurde es ihm offenbar: Er liebte fein Betb noch immer - er batte fich nach ihr gefehnt - hatte in uneingestandenem Berlangen nach ihrem Anblid gedürftet - und er würde elend zugrunde geben an ihrem Berrat. - Mer nicht er allein - nein, bei Gott. nicht er allein! Baren es auch nur Minuten, die er bier in feiner Saffungslofigfeit verloren, fo hatte er doch fcon vielgulange gegogert. Er eilte in fein Arbeitszimmer gurud, Mingelte nach Dem Diener und befahl in mubfam erzwungener Saffung, ihm ein Reitpfero gu fatteln. Der Ladai machte ein bochft erstauntes Geficht, benn braugen rafte ber warme Borfrühlingefturm jest mit einer Bilbheit, als wolle er ben Beltuntergang einleiten. Aber er wagte natürlich feinen Widerfprudf und eilte, den erhaltenen Befehl weiterzugeben. Cobalo er all'in war, nahm Botho feine rubelofe Banderung wieder auf. Alle feine Rerben gitterten in wahnfinniger Anfregung, aber immer leuchtenber, immer holdfeliger und berführertfiner ftieg aus den blutroten Rebeln, die fich gemveilen bor feine Augen legten, bas Bild feines Beibes auf, fo wie er es während Diefer letten Monate in der Geele bewahrt.

Mein, nicht so — sondern tausendmal schöner und lieblide Die Erinnerung an alle Seligkeiten, die er ihr verdand wurde in ihm lebendig. Und lauter als alle Anklagen, ih er gegen sie erheben konnte, schrie eine Stimme in selna Sergen:

"Das alles war dein und hätte ewig dein bletter tonnen, du aber haft es kaltsinnig von dir gestoßen und weggeworfen. Du selbst, du allein hast dich um dein sacht des Gelick betrozen!"

Die Tür seines Zimmers hatte sich geöffnet, ohnt wer es bei dem Fauchen und Prasselln und Zischen und Aechtes tausenöstimmigen Sturmes vernommen. Run aber, er sich zufällig umwandte, nun sah er sich in jähem er sich zufällig umwandte, nun sah er sich in jähem er siereden seinem jungen Weibe gegenüber. Sie war se bleich, aber ihr schönes Gesicht zeigte nichts von Schulbe wußtzein und Angst. Sie wollte sprechen, aber er kam zuvor, indem er auf sie zustürzte und ihr den Briefier mit der verräterischen Anrede entgegenhielt:

"Lennst du das?" fragte er heifer. "War diefer Bo an dich gerichtet?"

Sie warf nur einen einzigen Blid auf bas Papier, bi foling fie aufichluchzend bie Sande bor bas Geficht.

"Bergib mir," flüsterte fie. "Aber ich — ich fonnte nicht mehr ertragen. Frzendeinem Menschen mußte mein herz ausschütten. Und du weißt, daß Graf daß mir und meinen Geschwistern ein zweiter Bater gewesen

"Graf Holften?" wiederholte der Freiherr, und fo Augen öffneten sich weit. "Dieser Brief ware also von in Und was — was konntest du nicht mehr ertragen?

"Teine Gleichgültigkeit, Botho, und die unnatütellenfremdung zwischen dir und mir. Ich hatte nie Berg gehabt, es dir zu sagen, wie ich mich nach deiner gie sehnte — darum hatte ich den alten Grasen angesteht, bermittler zwischen und zu machen."

Sie erschraf vor dem jauchzenden Ausschrei, der der Brust ihres Mannes entrang, und sie erzitterte vor Glut seiner leidenschaftlich wisden Umarmung. Aber als in scheuer Frage die tränenzesüllten Augen zu ihm er rief er, ihr noch immer unverständlich, in hellem Frohlot

"Franz sagt, wenn der Föhn gehörig tobt und füst der Frühling nicht lange mehr auf sich warten du sein Brausen, mein Lieb? Er bläft mit Ungefrim Winter zum Land hinaus, und hinter ihm wartet Lenz. Das ift eine alte Geschichte. Warum soll da auch, einmal in einer frosterstarrten Menschenseele der wechten der Leidenschaft den neuen Frühling weden?

Derr Ro jur Gel ben leif Lichters e G Metallar Sonntag biedjähri tröge mir deln mir deln mir der Ste wald fahr Echten B ten Preif

weift, das

eucsiderit

d List of Marie of Ma

burth deir

William eloc

de - Au

d 900

ber Kirche
d Rai
d Rai
d Rai
d Rai
d Reise Freie
Ler Start
Wach Schlit
Bellammen
d He
ber Sportt
Schliefender
mittags fir

SUZ. is berufijdjen ikebenden i Rebenden i rungsparte on die Soziliche Komb die beiden i daberungen während o nints wiffs Jm Grentt aber

Eigene

Hemder Nessel, mosen, I senge, I große Aus Paletos,

fritz!

Als ä

Sch könn Tag

Entrige a ton 15, C

meraben mid berg seffan: bengmit

dinisten, Onlin dur 20. d. Mi in defagte dur 1, e Der Rorbert Bruchbaufer, bon bem Orcheffer mirfungsboll er Geltung gebracht wurden. Schlichte, feelenbolle Weifen, leifer Melancholie burchweht, - gang bie Gprache bes Pidtere ber "Lahnhobenwanberungen".

e Chriftl. Metall-Arbeiter Berband. meallaibeiten Berband Ortogruppe Bab Ems, feiert ann Senntag, ben 19. Gept., abenbe 8 Uhr im Saalban Stod fein beesiabriges Familienfest burch Rongert, lebendes Bilb, Bortofge mit anichl. Ball bericont. Bezirteleiter Schammer aus coin wird bas Referat bes Abe ibs libernelpmen

e Stolge-Ediren Begirloing Am 5 September fand sach fahrelanger Unterbrechung ber Begirtotag Stolge-Schreh'ther Stenographenbereine ber Besiefe Unterfabn und Befter-wid fant, Miglieder des Stenographen- bereine Stolhe-Coren Bad Ems welche fich ebenfalls bieran beteiligten, erhielter Preife, darunter zwei 1. Breife in 160 Elben. Dies bet beift, bag auch in unferem Begirt bas Intereffe an der eblen Dergideift wieber wach wirb.

Mus Dieg und Umgegend.

d Achtung Falfchgeld! Auch nad- hier haben faliche 60 Marficheine ihren Weg gefunden. Dieser Tage wurde son der zweite grüne Schein angehalten. Das Falfififent in eine ziemlich gute Rachbildung. Nur ift das dafür berverdete Papier etwas fefrer. Die Im Labier bei den eften Scheinen enthaltenen Safern find aufgedrudt. - Hiber Borficht malten laffen.

Berjonalien. Bonichaffner Buich hurde jum Dberwiidafiner ernannt. Tae Lichtipieltheater führt ab hente ben britten Teil

bes interenanien Filmes "Juder" bor.

d 3m Modernen Theater wird bas fpannende Trama Bis bas Licht entichwand" (5 Mfte) jowie ein Luftibiel "Liebe burch ben Stamin" gegeben.

d Miffionsverein. Um nachften Conntag begeht ber Fiffonoberein bes ebangelijchen Tefinato Dies fein Jahresaum erften Dal wieder nach ben Briegelichten ber Rirche St. Beter, Der Gottesbienft ift um 2 Uhr. An beifelben folliege fich unmittelbar bie Radberfemmlung un.

3 Radiahrtinb 1920. Der nengegrundete Berein balt an Connatg feine Erbifinungefeier ab, wobei er auf der Strede Dies-Areiendieg-Alacht-Riederneisen ein Rennen veranftalter. ter Etart und auch bas Biel befinden fich am Marteplay. Dech Schluf bes Rennens wird man fich zu einem gemittlichen Befammenfein beceinen.

d Beiftenbach, 17. Gept. Am Conntag, veranftaltet ber Spormerein 1913 fein biebfahriges Stiftungofeft mit an-Millegenden leichtathletischen und Fubball-Bettfampfen Rachmittage findet in den Salen ton Bilbelm Reufth und Rart

Lette Rachrichten.

Eigene Radridten ber Dieger und Emfer Beitung.

Gine Rrife in Gicht?

Die Berlin, 17. Cept. Um Freitag liefen in ber peufifden Landesberfammlung Gerüchte bon einer bebor-Rebenben Rrife, von einem Konflift innerhalb ber Regierangsparteien und gar bon einem Ultimarum bes Bentrams on bie Sozialbemotratie, um. Es handelt fich um willfin-Ache Rombinationen, Die an die Tatjache anknupfen, daß tie beiben bürgerlichen Barteien ber Roalition gewiffen Abditerungen bes Gefetes über Groß-Berfin geneigt find, buhrend Die Sozialbemotraten bon folden Menderungen ninte miffen wollen.

3m Gegenfan gu den beiden Barteien der Rechten tenti aber feine der beiden bürgerlichen Koalitionsparteien

taran, das einmal beichloffene Gefet an fich wieder rudgangig gu machen. Rur einige fachlich begrundete, bem ogialiftifchen Rartell in Groß-Berlin allerdings nicht willtommene Menderungen, die aus bem an anderer Stelle abgebrudten Bentrumsantrag gu erfeben find, follen borgenommen werden. Db die Sogialdemofratie baraus einen Ronfliftsfall machen und eine Brife berborrufen will, werben die nachften Tage ja zeigen.

Die Bejoldungöfrage.

Da. Berlin, 17. Cept. Der Befoldungaunterausduß bes Reichstages nahm in feiner beutigen Gigung langere Bortrage bon Bertretern Des Reichspostministeriums und des Reichsverkehreminifteriums entgegen und bertagte fich bann auf eine Woche.

Bur Camstag, den 25. September, ift eine Befprechung mit ben Bertreiern ber Breugifchen Landesberfammlung in ter Bejolbungefrage beabfichtigt.

Unfere Buderwirtichaft.

Dig. Berlin, 17. Cept. 3m Unterausschuß Des Reichswirtschaftsrares für Landwirtschaft und Ernabrung, ber fich heute mit ber Buderwirtschaft beschäftigte, erklärte ein Bertreter der Regierung, daß im Bigifchaftsplan bereits bie Breigabe ber Riben- und Melaffewirtichaft vorgeschen fei und daß die Greigabe der Buderwirtschaft im Berbft 1921 angestrebt werde. Die jepige Dehrerzeugung folle ber Bebolferung gur Berfügung gestellt werben. Die Bubuftrie muije mit der bisherigen Belieferung aus ber Inlandwirtichaft austommen ober fich felbit aus bem Ausland berforgen. Der Unterausschuß nahm ichließlich mit 13 Stimmen bei einer Stimmenthaltung eine Entichliegung Dr. Röfides an, in der es beißt: Es ift grundfaglich die Aufhebung ber 3mangswirtichaft, nbeigenfalls unter Schaffung bon Sicherungen in Begug auf die Breisgestaltung ber Buderbeftande aus der alten Ernte 1920 gu bem friiheftmöglichen Termin anzustreben. Ans ber Rubenernte foll ber Die bisherige Ration überfteigende Betrag gur Berforgung der Bebolterung als Mund- und Ginmacheguder bermendet werben. Die Buder verarbeitenden Induftrien jollen bas Recht erhalten, ihren Dehrbedarf durch Ginfuhr gu beden. Es ift nicht gu vermeiben, daß der Buderpreis gur Gicherung eines bermehrten Rubenanbaues und fpateren Erhöhung der Budererzeugung erheblich erhöht wird. Die Buderausfuhr bat ju unterbleiben.

Die Spaltung ber II. 3. B.

Das. Berlin, 17. Cept. Ernft Läumig, Rurt Gener und Balter Stoder wollen eine politifche Beitidrift, Die ben Ramen Kommuniftifche Rundichau ethalten foll, berausgeben. Damit wird offenbar bie Spaltung borbereitet.

Reichsichnikonfereng.

Dig. Berlin , 17. Cept. Die Reicheschulkonfereng wird, dem Berliner Tageblatt gufolge, nicht bom 28. bis 30. Dezember ftattfinden, ba aus technischen Grunden ein fpaterer Termin notwendig wurde. Das genaue Datum ber Tagung wird noch mitgeteilt werden.

Gur bas Caargebiet.

Mg. Berlin , 17. Gept. Gin Antrag affer Barteien ber Berfaffunggebenden preußischen Landesberfammlung mit Ausnahme ber Unabhangigen betreffend bas Caargebiet befagt, Die Stanesregierung gu erfuchen, durch Bermittelung ber Reicheresterung unbergüglich babin gu wirfen, bag bie Caarbebolferung bor ber willfürlichen Beichrantung ber perfonlichen Greiheit geschütt werde, insbesondere bag bie bem Friedensbertrage widersprechenden Musweisungen gurfidgezogen werden, fowie daß die durch den Friedensvertrag wiederholten Erflärungen ber Caarregierung begliglich der garantierten Rechte und Freiheiten unbedingt fichergestellt merben.

Die frangöfische Brafidentenfrije.

Da. Baris, 17. Gept. Bie Bournal melbet, hat Brafibent Defchanel geftern Millerand fein Rudtritteichreiben überreicht. Den Mitgliedern des Genats ift brahtlich bon bem unmittelbaren Bufammentreten bes Barlaments Ditteilung gemacht worden.

Mg. Baris, 17. Gept. Der Minifterrat beschloft, bas Parlament gur Entgegennahme ber Mitteilung ber Demiffton Deschanels gum nachften Dienstag einzuberufen.

Gin Bombenattentat auf Die New Porter Borfe 50 Tote und gahlreiche Berlette.

DB3. Baris, 17. Cept. Geftern ift bor bem Banthause Morgan in Rewhort eine Bombe geworfen worden. Das haus wurde beschädigt und alle Saufer ber Umgegend wurden erschüttert. Es entftand eine surchtbare Banit. Alle Leute fturgten auf die Sprafe. 30 Berfonen wurden getotet, 170 find verlest, darunter ber Gobn, Bierpont Morgan burch Glassplitter. Die Erregung ift ungeheuer. Der Schaten beläuft fich auf über 2 Millionen Dollar. Rach ber Chicago Eribune find bei der Explofion 50 Bento getötet morben.

Dem Telegraaf gufolge melbet die Times aus Rembort über die furchtbare Explosion, Die gur Borjenzeit an der Ede Ballftreet-Broadway, dicht gegenüber bem Banffontor ter Firma Morgan ftattfand: Alle Genftericheiben ber Borje und gabireicher Wolfenfrager in der Umgegend wurben gertrummert. Die Urfache ber Explosion ift noch unbefannt. Bahlreiche Geruchte laufen um. Es wird behauptet, baß zwei Berfonen in einem Rraftwagen bor Morgans Rontor ericbienen und dort eine Bombe warfen. Tatfachlich wurden auch Refte bes bernichteten Kraftwagens gefunden. Es wird behauptet, daß bas Automobil mit einem Wagen, der Thnamit führte, gufammenftieß. Die Berwifftung war entfetlich. Muf ber Strafe lagen Die toten und bermunbeten Menfchen und eine Angahl bon getoteten Bferben in großen Blutlachen umber. Huch viele Gebaude maren mit Blut befprist. Biele Borfenangestellte und Matter befanben fich im Mugenblid bes Unglude auf der Strafe. Gin großes Boligei- und Militaraufgebot fperrie bas Borfenviertel ab. Die Borfe murbe auf Befehl bes Gouberneurs geichloffen.

Wie nunmehr gemelbet wird, galt ber Anichlag bem Banfhaufe Morgan, aus dem um die Stunde ein großer Golberansport abging. Auf Die Ergreifung ber Tater ift eine Belohnung bon 10 000 Dollars gefest.

Amtlicher Teil.

Betr.: Burgermeifterborfammlung. Ich lade die Herren Bürgermeister des Kreises auf Mitts woch, den 22. d. Mts., nachmittags 3 Uhr in den "Hof von Holland" zu einer Dienstelprechung ein. Ich bitte bei der Wichtigkeit der zur Besprechung stehenden Gegenstände um vollzähliges Ericheinen.

Der Banbrat J. B.: Edenern.

Als äußerst preiswert empfehle:

Remdenbiber, Rock- u. Jackenbiber, Nessel, Schürzenstoffe, Kleidersiamosen, Kostümstoffe, Gardinen, Bettzange, Barchant u. Federn, besonders rose Auswahl in Anzügen und Hosen, Paletos, Regenmäntel, blaue Jacken

fritz Stahlschmidt, Diez. Manufaktur und Konfektion.

können jederzeit zum höchsten Tagespreise angelahren werden

lakob Vossen, Diez. ****************

ntt P

Antroge auf Banbergewerbeicheine für 1931 niab 16. Oftober hierielbft gu ftellen. Asilau, 16. September 1920.

Die Boligeibertvaltung: Safenbleber.

Befanntmagung. Ben 4. Oftober I. 38, bormittage beiden die im Raffauer Stadibalde pro 1921 enben Solsfällungsarbeiten im Rathause

Raifan, ben 16. Geptember 1930. Der Magiftrat: Safencleber.

tasmittelftelle der Stadt Haffan. erffelberforgung: Es wird darauf a, bağ ber Greisausiduff gu Dieg ben 3), b Mis berlängert hat. Temgemäß werden bestangert hat. Lemgentug aberfanfe ter 1, entgegengenommen.

Kursaal Bad

Montag den 20. September 1920, abenda 8 Uhr

Einmaliges

Professor Franz Maonstaedt (Klavier) Oskar Brückner (Violence Selmar Victor (Violine)

Karten zu 9, 7, 5 u. 4 Mk. sind bei Verwalter Bailly im Kursaal zu haben.

Turnhalle Limburg.

200 Mitwirkende.

200 Mitwirkende

Grosse deutsche Volkspassion. Aufführung des Oberammergauer Passionsspieles

unter persönlicher Leitung u. Mitwirkung der rühmlichst bekannten Christus- und Judasdarsteller Adolf u. Georg

Fassnacht aus Bayers. Spieltage: am 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25. und 26. Sept. 1920 jeden Abend 71/2 Uhr, außerdem am 19., 22., 25. und 26. September 1920 auch nachmittags 2'/2 Uhr. Es sind dies dieselben Aufführungen, die im Jasuar in Frankfart a. M. in der großen Festhalle unter der Leitung der Gebr. Fassnacht stattfanden.

Freiwillige Berfteigerung

Montag, ben 20. b. Mte., mittage 1,30 uhr verfteigere ich im Gartenlotal bon 23ib. Gto! I (B'ir.enbacherweg) Dies, gegen Bargablung:

- 9.eit erichrant, 1 Bilderichrant, 1 Gefreint, Salontifch, 2 herrenichreibtifche, 2hemmoben Salontifch, 2 herrenichreibtifche, 2 kommoben bollfbanbiges Bett, 1 Mabagonis und ein Retenschränkten, 1 Sesset, 1 Nachtstuh, ! Wajchtlich, mit weißer Marmorpkatte, 1 Bajchmeschie wit Trommel und Feuerung, 1 Marmorbaschtlischuntze ((weiß), Schliegtorbe, Rochfifte, Teppiche, Laufer, Boligarbinen, Cffentrager, 1 Chaipelongue, mit Dede, I elettrifde Biel- und I Dediampe, Stuble, und fonft mehr.
 - 1 Stunde borber Befichtigung ber Gegenftlinde, Bhilippbaar, Bolly Beauter, Dies

Sonntag, den 19. September 1920, nachmittags 3 Uhr

Meisterschafts-Spiel

der A-Klasse.

I. Mannschaft Sportverein Arzheim gegen die

I Mannschaft Sportverein 09 Bad Ems. Sportplatz am Wasserwerk.

Abends 8 Uhr

Tanzkränzch

im Saale des Herrn Joh. Marschang, Krone. Eintritt 2 Mk. - Getränke nach Belieben,

Um recht zahlreichen Besuch bittet DER VORSTAND.

Emser Lichtspielhaus Central-Sotel Römerfir. 62 Central-Sotel

Samstag

Sonntag 3 - 10

8-10

Der geheimnisvolle Fremde.

2. Abendteuer-Film 1919/20 in 5 Akten von Leopold Bauer in der Hauptrolle Julius Brand v. Berliner Theater.

Der Kammerdiener seiner Frau. Lustspiel in 3 Akten in Hauptrolle Paul Heidemann

Allgem. Ortstraufenkaffe für ben Unterlahnfreis, Geftion Ems.

Die rudftandigen Beitrage für ben Monat August find an die Raffe ju entrichten, anbernfalls bas Beitreibungsverfahren eingeleitet wirb. Bab Em 5, 14. Cept. 1920.

Nebenverdlenst

bis 1000 B. monatlich, leicht guhaufe, ohne Borfennt-niffe. Dauernbe Grift. Rab. auf brieft. Anfr. durch 6. Bochrei & Co., G. m. b. S. Berlin-Richterfeide, Boffach 340.

1 Boar bunt Igelbe berrensdube

In Borfald, hochschäftig, Doppeisobien, Friedensqual., Gr. 43 ju bert, weil ju furg, zweimal getr. 214 Romerfir, 37 IL Ems. Junger Mann fucht fof.

Rost und Logis in einfachem Saule. Off. unt. 3 24 an bie Gefc. 267

Sofa

gu faufen gefucht Off. mit Breiteangabe unter 2. B. 5 an die Gefch. 248 Einige gebrauchte

Fahrräder

mit neuer Bereifung preis-wilrbig ju verfaufen Brit Biller, Bad Ent's, Dech. Bertfit.

Grane Baare erhalt. Daturfarben, Jugendfriiche ohn. au farb. Seit 18 3 gl. bew. Nab unentgelisch Sanites, Farth i Ban, Flogauftr 23 hochelegante meifiladierte

Rüdeneinrichtung neu, preiswert ju berfaufen. Roblengerfte. 5, Gms.

Bauschule Rastede in Oldenburgs Meister- und Polierkurse. Einteitt Angust, Oktober Jan. Ausführliches Programm 2 M.

Kluge Frauen

men feine minbermertigen Braparate für teures Belb. bie oft wirfungslos bleiben, fonbern gebrauchen b. Regelfondern gebrauchen b. Rege i-körung und Blutstoduns nur meine, auch in verzwei-felten Fällen erprobt. Mittell. Böllig unschädblich wit Ga-rantieschein, andernsalchend zurück Wirkung überraschend Beitellen Sie sofort! Berfand biefret Rabiers Ongien. Berfand, Mbt. Cm., Altona

Befanntmachung. betreffent bie Errichtung einer Zwangeinnung für felbftindige Bimmerer.

hie burch mache ich bela mt, bag bie Meußerungen für ober gegen bie Errichtung einer 3mangeinnung für bas Zimmerergewarbe im Bezirte bes Unterlabufreifes ichriftlich ober mundlich bie jum 1. Dftober 1920 bei mir abzugeben find. Die Abgabe ber mundlichen Reugerungen fann bis jum angegebenen Beitpuntte werfriglich von 8-12 Uhr vormittags im Banbratbamt, in Dies, Luifenftrafe 29 erfolgen,

3ch forbere hierdurch alle biejenigen, die im ilas terlahnfreffe bas Bingmererhandwert belbftanbig betreiben, jur Abgabe ihrer Renferung mit dem Bemerten auf, daß nur Erflarungen die ertennen laffen, ob ber Erflarenbe ber Errichtung ber Buaupalinnung auftimmt ober nicht, gultig find, und bag nach Molauf bes obigen Beitpunties eingehende Mengerunges unbeaudfichtigt bleiben.

Die Abgabe einer Acuserung tit auch für biejeni-gen Zimmerer ersorderlich, die ben Antrag auf Errichrang einer Zwangeinnung mitunterzeichnet baben.

Der Kommiffar: Schenern ftellb. Landrot.

Wird befanntgegeben. Dies, ben 17. Geptember 1920. Der Magiftrat.

Befanntmachung. Beir. Sammeln b Golg im Giadiwald Sain.

Wir haben Beranta jung, noch einmal ausbrücklich barauf hinzuweisen, daß bas Sammeln von Holz im hain nur Dienstage und Greitage nachm. erlanbt ift und gwar in ber fest feftgreggen Beit bon 1 bis 5 Uhr.

Reverdinge vorgetemment Plunderungen im Sain beranlaffen und Zuwiderhandelnde runfichtetoo und empfindlich zu bestrafen.

Dies, ben' 16. September 1920. Die Boligeiverwaltung.

gebenomittelfielle für den Stadtbegick Dies

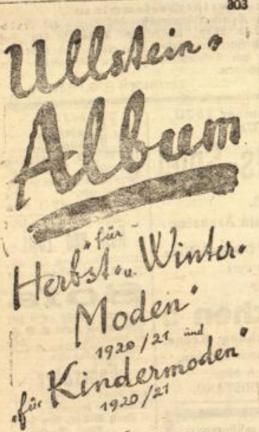
Auf die Budermarte Rr. 12 tonnen 500 Gramm Buder in allen Geschäften entnommen werben.

Achtungi

Den Kartoffelverbrauchern zur Nachricht!

Sobald die Preise für Winterkartoffeln feststehen, bin ich in der Lage jedes Quantum zu liefern.

Theodor Bleitgen, Diez



outhalton über 1000 Modelle zur Selbstschneiderei nach UllAcin-Schnistmufern

Preis je 5, 50 M. Sochen erschienen.

Erhältlich bel

Gebrüder Levita, Diez.

Große neue

(reine Jute) wieder angekommen.

Jakob Vossen, Diez.

für Marmelade in verschiedenen Grössen

vorrätig bei Gebrüder Baltzer, Diez.



Schade & Füllgrabe

empfehlen:

Tafelreis la. Pf. M 4.50 Tafelreis extra " " 520 Bohnen braune , , 1.25

Reisstärke Pf. M. II.-Grüne Erbsen ... 2.-Viktoria Erbsen " " 2.60

In unserer Zentrale eiogetroffen:

1 Waggon italien. Teigwaren Pfund

Suppen-

Hörnchen. Pfund Bandnudeln, M. D. Spaghetti,

fst. dkl. Ware 1, Pf. ., 5 .-

la. Goudakäse VAPI ., 4.25

Gerstenkaffee

Kakao

garantiert reiner

Echter bayrischer 1 Pfd. Paket

", Ptd. 图, 3.50

Feinste Kieler Bückinge z. billigstem Tagespreis

Zwiebeln Pf. M. 0.80 haltbare Winterware

M.7.60

Deutsche Kernseife Doppelstück M. 6.50

Garantiert reines Schweineschmalz Pfund Mk. 17 .-

Banksagung.

nahme mabiend ber langen, ichweren Rrantheit und bei bem binicheiden unferer

fran Jak. Bimmerfchied Wwe.

Die tranernden Sinterbliebenen.

feinste Peccoblüten - Mischung, mild,

aromatisch, neue Sendung eingetroffen

Drogerie Berninger, Diez.

unterricht Gebr. Brenig

im Saale der Krone, Ems

Mittwochs abends von 7 bis 10 Uhr.

An dem Kursus können noch Anfänger und Fortgeschritt teilnehmen,

speziell Damen.

Honorar kann in 3 Raten bezahlt

werden. - Garantie: Alle lernen

gut tanzen. Walser, Rheinländer,

Polka, One-step, Tow-step, Eoston,

Neusster Fextrett etc.

la. Empfehlungen von Lehrpersonen und Privaten. Anmeldungen im Gasthaus zur Krone,

Um geneigten Zuspruch bitten Gebr. Brenig-

fagen wir allen unfern bergl. Dant.

Remmenau, 17. Cept. 1920.

teuren Entichlafenen

Bir die vielen Beweife berglicher Teil.

Feines Tafelosi Ltr. M. 23 .--1/2 Fl. M. 21.- 1/2 Fl. M.11.25

MADERIAL PRODUCTION OF ADDRESS AND ADDRESS Wilhelmstrasse 26 Fernsprecher 211

Maschinenguss, Ofenguss, Alteisen Kupfer, Zinn, Messing, Blei, Zink, Lumpen, Papier, Knochen etc.

= kauft zu den höchsten Preisen

Thalheimer.

Telefon 15

Bad Ems

B'eichstr. 4



Curn- u. Fediklub Biez Montag, ben 20. Cept. 1920, abende 81/2 Uhr :

Mitglieder-Versammlg. in ber Gaftwirticaft Dief, Oberftraße.

Bolljahliges Erscheinen er-forderlich. er Borftand

friegobelchädigte! Gur bie Rartoffelernte merben noch mehrere Mibeiter unb Arbeiterinnen, auch foulentlaffene Raaben und Mabchen fojort gefucht. Melbungen nimmt enigegen 29tib. Raffine, Rathaus,

Dr. Zimmermann'sche kaufmann. Privatsonila

Coblenz, inh CARL HACKE,

beeidigter Bücherrevisor. Am 5. Okt. beginnen Handelsfachklassen von einjähriger Dauer u.

Halbjahres klassen für reifere Personen.

Näheres d. Prosp. Auskunft im Schulhause Hohenzollernstraße148.

Gin zweijabriger erfittaffiger Buchtbull fieht jum Bertauf. 168 Rich. Gefcafte fiede.

Süsser Apfelmost Wacht am Rhein, Ems. While all his all his his all all all his all his all all all all his

Ihre Vermählung

beehren sich anzuzeigen

Heinrich Achtstein u. Frau Johanna, geb. Becker.

2 BAD EMS, 18. Sept 1920.

Herzlichen Dank

Allen, die uns durch liebe Wünsche, Blumen und Geschenke erfreuten.

Hilde Göbel, Karl Munk, Bad Ems.

Ein Waggon

2, 3 und 5 Bfund-Beutel billigft abzugeben. Unt Bunich werben auch fleinere Quantitäten abgegeben. Gettbide, Pergamenterfat, Größe 75:100, evtl. auf fleinere Formpte geichmitten Butterbrotpapiere, fettbichte Davilität, in 50er Motten-Weil. Anfrage erbeten

Wilhelm Nonn, Bapiergroßhandlung, Gobe's berg, Postsach 45.

Empfehle

Obstmühlen u. : Obstpressen:

(Keltern) ab Lager

N. Finkler, Ingenieur, Diez, Oberstr. 25

Radsportklub Falke 1900 Pad Gme. Bente Cambtag abend Monatsperfammlum

bei Grunemald im Babnion tolleg um 81/+ Hir. Wichtige Tageforbnung: 1. Beichaffung preiswente

Wahrraber 2. Beitritt in einen nationa Stab'abrecverbanb.

3 Aufnahme neuer 200 glieber. 4 Echreiben ber ftaatt Ru-

fommiffion. Miles ju Stelle Chrenfebe. Der Borflam

Neues Wohnhaus mit Garten u vertaufen. Arenbergeiftel Sms. Rab. Bb. Dartm fete, Saufenmuble, 18

Far Schmiede u. Schlofen

Geftredte Rundeisenstäbe

13-16 mm Durchmeffer Dit. 3 .- per Rilo abpur Beber & Broft, Cobleng Lügel

Krāltiges Ziegenland Mon alt gu vert 5 / Mon all gu 5, 1 Gur berichatel, Dauete

Bweitmädmer mit guten Beugninen hobem Lohn und guter be pflegung per 1. Ett. Raberes Rurbaus,

Simmer 112 von 3-413

Serviermäde fur Dotel jum 1. Ct.

Rah. Beich Begen Berbeiratune jetigen Rabchens jud: 30m). Rovember ein fü lässiges alteres

Mädde

Frau Bergrat Subn, 1 Luffenfte. 25. Befucht tüchtiges

meldes gut naben # 14 fann, für 1. Oft. Frau Jofef Rirabite

jum fofortigen Gintral Schlof . Sotel. & Stolgenfele.

Wiadhe au allen Hausarbeite jofort gefucht.

Pfahlgraben 12 Lehrling

für die Getteret Druderei Com

Riral Radil Bab dus

Ratholitide itid Sonniag, ben 19 17. Sonntag nach B Beilige Meffe In ber Bfarrfirge

Prebigt. 8 Uhr : Rinbergo Generalfomm A.S. 10°/4 Ubr Docham in der Kapelle der frankenhaufes der atten Riide

Rachm. & Uhr Sa Brubeticha toan Rachm 4 Uhr: Sein bes Matienberes

Ratholide de Sonntag. 19. 6

17. Sonntag nac. 5

17. Lar: Friban. 10 Uhr Hocami. 2 Uhr Unbacht.

gage ber wiproche ein bon eingebrac tricolliche Chericale feiten gu

com &. 6

fimite Bo Barteten. gange in gloubte e Matrag 3 men, che berung of elbft ein damloje Saargebi

Der E Ber Hugergro um gum ten gu tu Bustritt beter Bot und three den fei. Emlegei ferat, ba

borgeleger

sierung n

tru. Con

in die M ntife jet cingig ric ben Mustr Proft gu Der Sall apigemides Db e Sentrum

Reibunge venig glo eriolaten. ber Bille minhaite empfreti' bir Rrife eine ftebt righ naith

primmen

Bortel De

Eme ! Raii part eine ubute:

Leut'dlan once Er totbare moene 9 Serning the für 2

brimein! d den enblick, क्रमण १ tholis m n, daß j an, wen -neiell

Ein m a angeb anfraten hergefeb estalbe Begen

tut eing nuo a toten e pelend berufe i

ler qui